



**Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom**

Montag, 14. August 2017 um 20:00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8636 Wald

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Präsenz
 3. Wahl Stimmzähler
 4. Kreditantrag Leitungsverlegung Mülrüti
 5. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ausserordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung, statutenkonform erfolgte und die AO-GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

2. Präsenz

Kocher Ernst, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel (ohne Stimmrecht), Hollenstein Franz (ohne Stimmrecht), Marcel Trottmann, Blöchliger Franz, Blöchliger Josef, Kuster Thomas, Leibrich Jürg, Maurer Werner, Müller Fredy, Oplatka Yvonne, Roth Eva, Schläpfer Bruno, Studer Walter, Stutz Fritz, Wenger Jürg, Willi Max, Zanfrini Marlies.

Gäste: Roth Walter, Stutz Annemarie, 17 Stimmberechtigte mit 18 Stimmen)

Entschuldigt: Hubschmid Daniela (Gemeinde Wald), Kläsi Esther, Kühne Markus, Nyffenegger Hermann, Oblatka Yvonne, Schlüchter Godi, Schib Thomas, Zürcher Christoph

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler meldet sich Yvonne Oplatka. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, und sie wird einstimmig gewählt.

4. Kreditantrag Leitungsverlegung Mülrüti

Bereits mit der Einladung zu dieser GV wurden den Genossenschäftern einen Projektbeschrieb und Situationspläne des Bauvorhabens zugestellt.

Ernst Kocher erläutert noch kurz das Projekt und weist daraufhin, dass die Leitungen die verlegt werden müssen zu den ältesten unseres Netzes gehören. (Baujahr 1936) Der Leitungsquerschnitt von Ø175 mm entspricht nicht mehr der heutigen Norm von Ø 200 mm. Da die Leitung bis zum letzten Schieber der Liegenschaften Mülrüti auch nach dem zu ersetzenden Teilstück ebenfalls aus dem Jahr 1936 stammt, wurde beschlossen auch dieses Teilstück gleichzeitig zu erneuern. Ebenfalls aus dem Jahr 1936 ist der Hydrant Nr.4, dieser wird, in Absprache mit dem Feuerwehrkommandanten neu an den Flur Weg gesetzt und der Hydrant Nr.5 wird aufgehoben. Die restliche Leitung bis zum Reservoir lassen wir bestehen, solange keine Schäden eintreten.

Für die Grabarbeiten wurden 3 - und für die Rohrverlegung 2 Unternehmer zur Offert-Einreichung eingeladen. Die Offerten wiesen keine grösseren Abweichungen auf. Der Vorstand hat beschlossen beide Arbeitsgattungen an die Firma Peter Abderhalden zu vergeben. So können Synergien genutzt werden die auch zu Einsparungen führen sollten. Im Kreditbetrag von Fr. 55'000.00 sind auch Kosten für die Vermessung sowie das nötige Steuerungskabel inbegriffen. Die Bauleitung wird vom Vorstand übernommen.

EK fragt die Versammlung an ob noch Fragen bestehen. Max Willi erkundigt sich ob die WVGJW wirklich alle Kosten für die Leitungsverlegung übernehmen müsse und die betroffenen Eigentümer nicht auch ihren Teil zu bezahlen hätten. EK erläutert, dass gemäss den Statuten und auch gemäss Durchleitungsrechtspraxis die Kosten durch die WVGJW zu tragen sind. Eigentümer die das Durchleitungsrecht gewähren, würden dies bei Kostenfolge sicherlich nicht mehr einräumen. Das Selbe gilt übrigens auch bei Werkleitungen der Gemeinde, und privaten Werkleitungsbetreibern die solche Kosten immer ebenfalls alleine zu tragen haben.

Der Versammlung wird ein Kreditantrag in der Höhe von **Fr. 55'000.00** zur Abstimmung vorgelegt.

Der Antrag wird mit 16 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.



5. Verschiedenes

Nach dem keine Wortmeldungen aus der Versammlung mehr gewünscht werden, schliesst Ernst Kocher den offiziellen Teil der Versammlung um 20:30 Uhr und teilt mit, dass alle Getränke am heutigen Abend durch die WVGJW übernommen werden. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und wünscht noch einen schönen Abend.

Für das Protokoll:

8636 Wald, 15. August 2017

der Präsident
Ernst Kocher

der Aktuar
Marcel Trottmann

Beilage: Situationspläne gem. Einladung